

Beschlussvorlage

öffentlich

Drucksachenummer

VO/15/11555/RV

Zuständig

Berichterstattung

Referat für Bildung, Sport und Freizeit

Bildungs-, Sport- und Freizeitreferent Dr. Hage

**Gegenstand: Realschule am Judenstein
Errichtung von Klassenzimmercontainern auf dem Gelände des St.-
Michaels-Stift mit Abbruch der Seniorenwerkstatt**

Beratungsfolge

Datum

Gremium

TOP-Nr.

18.11.2015 Ausschuss für Bildung, Sport und Freizeit

25.11.2015 Stadtrat der Stadt Regensburg

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt / Der Stadtrat beschließt:

Für die Realschule am Judenstein werden Klassenzimmercontainer auf dem Gelände des St.-Michaels-Stift durch Abbruch der Seniorenwerkstatt entsprechend dem Bericht der Verwaltung errichtet.

Sachverhalt:

I. Ausgangssituation

Die Realschule am Judenstein wird im laufenden Schuljahr von 578 Schülerinnen und Schülern (22 Klassen) besucht. Die letzte schulaufsichtliche Genehmigung stammt aus den 80er-Jahren und ist auf 16 Klassen ausgelegt. Vor diesem Hintergrund wurde durch die Regierung der Oberpfalz ein aktualisiertes abstraktes Raumprogramm erstellt.

Neben fehlenden Flächen für den allgemeinen Schulbetrieb ist insbesondere der Fehlbedarf für die offene Ganztagschule als gravierend einzustufen. Die Schule verfügt derzeit über 5 Gruppen mit 90 Schülerinnen und Schülern, freie Kapazitäten im Bestand sind jedoch nicht vorhanden. Allein für den Ganztagsbereich fehlen somit rd. 600 m² genehmigungsfähige Flächen für Aufenthaltsräume, Differenzierungsräume, einen Ruheraum und Mehrzweckraum. Ein für die Essensteilnehmer notwendiger Speisesaal mit Küche und Nebenräumen ist ebenso wenig vorhanden.

Um kurzfristig die größte Raumnot zu lindern, soll die auf dem Gelände des Bürgerstifts St. Michael ansässige Seniorenwerkstatt abgerissen werden, um dort ein Containergebäude zu errichten.

II. Raumprogramm

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine temporäre Schulerweiterung für einen Zeitraum von ca. 10 Jahren. In dieser Zeit ist vorgesehen, das derzeit durch die GS Kreuzschule genutzte Schulgebäude nach dem Umzug der Grundschule in den Neubau an der Prüfeninger Straße (auf dem Gelände des ehem. Jahnstadions) für die Realschule am Judenstein zu sanieren. Nach Auslagerung der Realschule in den sanierten Gebäudeabschnitt soll auch das Realschulgebäude generalsaniert werden.

Die geplante 2-geschossige Schulanlage besteht aus fünf Klassenzimmern á 60 m² und beinhaltet zudem ausreichende Sanitäranlagen (Behinderten-WC/Lehrer-WC, 3 WCs Mädchen, 2 WCs Jungen, 3 Urinale, Waschbecken), einen Technik- und Putzraum sowie ein Lehrerzimmer (Besprechungsraum).

Das Erdgeschoss wird über eine Rampe am Eingang erschlossen. Die Klassenzimmer in diesem Geschoss sind schwellenlos erschließbar. Ebenso gibt es ein Behinderten-WC. Für die barrierefreie Erschließung des oberen Geschosses wäre die Installation eines Aufzugs nur mit unverhältnismäßig großem Mehraufwand zu generieren. Daher gilt hier der

Ausnahmetatbestand nach Art. 48 Abs. 4 Satz 1 BayBO. Weitere barrierefreie

Unterrichtsräume werden im Haupthaus zur Verfügung gestellt.

Der Baukörper ist klar strukturiert. Es gibt eine Erschließungs- und Flurzone, von der man in die anliegenden 5 Klassenräume sowie notwendigen Nebenräume gelangt.

An das Gebäude angegliedert ist ein Müllunterstand für die Schule sowie das in Planung befindliche Kinderschutzhaus im Bürgerstift St. Michael.

III. Zeitlicher Ablauf

Die Schulerweiterung soll nach Möglichkeit zu Beginn des nächsten Schuljahres 2016/17 fertiggestellt sein.

Bei einer dann erforderlichen Auftragsvergabe im Februar 2016 muss die Seniorenwerkstatt bis Ende März 2016 abgebrochen werden.

Da versucht wird, für die Maßnahme Zuweisungen gem. Art. 10 FAG zu beantragen, hängt der Realisierungsbeginn jedoch stark von der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn durch die Regierung der Oberpfalz ab. Somit ist es leicht möglich, dass sich der Fertigstellungstermin und die Übergabe des Gebäudes entsprechend verzögern.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Nach der aktuellen Kostenberechnung des Amtes für Hochbau und Gebäudeservice setzen sich die Kosten (gerundet) wie folgt zusammen:

1. Herrichten und Erschließen	60.000,00 €
2. Bauwerk-Baukonstruktion (incl. interaktive Whiteboards)	1.112.000,00 €
3. Bauwerk-Technische Anlagen	22.000,00 €
4. Außenanlagen	35.000,00 €
5. EDV-Ausstattung und Möblierung	49.000,00 €
6. Baunebenkosten	58.000,00 €

Gesamtkosten	<u>1.336.000,00 €</u>
--------------	-----------------------

Im Entwurf des Investitionsprogramms 2015-2019 sind für die Gesamtmaßnahmen Mittel in Höhe von 1.336.000,00 € eingeplant.

Anlagen: